

Von: "Referat 15" <referat15@bfdi.bund.de> **An:** "IFG@bmi.bund.de" <IFG@bmi.bund.de> **Cc:** **BCc:** **Gesendet:** Fr 01.12.2017 13:09:29 **Betreff:** AW: Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-725/002 II#0367

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für Ihre Stellungnahme im oben genannten Verfahren. Ich habe dem Petenten mitgeteilt, dass die Bearbeitung seines IFG-Antrags durch das Bundesministerium des Innern nicht zu beanstanden ist, da die Ausführungen zur voraussichtlichen Gebührenhöhe plausibel dargestellt wurden und auch die beabsichtigte teilweise Ablehnung aus datenschutzrechtlichen Gründen nachvollziehbar ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Klaus Faßbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: klaus.fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: IFG@bmi.bund.de [mailto:IFG@bmi.bund.de]
Gesendet: Mittwoch, 29. November 2017 09:04
An: referat15@bfdi.bund.de
Betreff: AW: Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

ZI4-13002/4#1368

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Anlage erhalten Sie die erbetene Stellungnahme.

Im Auftrag
Marion Felchner

Referat Z I 4 - Justizariat; Vertragsmanagement;
Anwendung IFG/IWG
Tel. 11519
E-Mail: IFG@bmi.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Faßbender Klaus [mailto:klaus.fassbender@bfdi.bund.de] Im Auftrag von Referat 15
Gesendet: Dienstag, 28. November 2017 16:26

An: IFG

Betreff: Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-725/002 II#0367

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügtes Schreiben übersende ich Ihnen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Klaus Faßbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: klaus.fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.

Von: "Referat 15" <referat15@bfdi.bund.de> **An:** "m.al-sharkey.zedfdufvrr@fragdenstaat.de" <m.al-sharkey.zedfdufvrr@fragdenstaat.de> **Cc:** **BCc:** **Gesendet:** Fr 01.12.2017 13:03:15 **Betreff:** Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-725/002 II#0367

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

beigefügtes Schreiben übersende ich Ihnen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Klaus Faßbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: klaus.fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Mohammed Al Sharkey
- nur per E-Mail -
m.al-
sharkey.zeddfufvrr@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-953
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Klaus Faßbender
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 01.12.2017
GESCHÄFTSZ. 15-725/002 II#0367

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „Referat Z I 4“ [#23919]**

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

das Bundesministerium des Innern (BMI) hat mir mitgeteilt, dass man Ihnen aufgrund Ihrer entsprechenden Bitte mit E-Mail vom 25 Juni 2017 mitgeteilt habe, dass eine Bearbeitung Ihres Antrages im gebührenfreien Rahmen nicht möglich sei und dass aufgrund des zu erwartenden Arbeitsaufwandes mit Gebühren in Höhe von 37,50 € zu rechnen sei. Die Gebührenhöhe resultiere aus dem erforderlichen Arbeitsaufwand für vorzunehmende Schwärzungen sowie gegebenenfalls aus der erforderlichen Recherche in Altakten. Darüber hinaus sei Ihr Antrag aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen mit Blick auf die Personalstruktur teilweise abzulehnen, da anderenfalls ein Rückschluss auf die tatsächlichen Personen möglich sei und eine entsprechende Einwilligung nicht vorliege.

Nach meiner Bewertung ist die Bearbeitung ihres IFG-Antrags durch das Bundesministerium des Innern nicht zu beanstanden. Die Höhe der wahrscheinlich anfallenden Gebühren ist plausibel dargelegt. Darüber hinaus begegnet auch die beabsichtigte teilweise Ablehnung ihres Antrags mit Blick auf datenschutzrechtliche Belange keinen Bedenken.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Faßbender

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: Gronenberg Klaus
An: Registratur, reg;
Cc:
BCc:
Gesendet: Mi 29.11.2017 09:15
Betreff: WG: Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

Reg. (VIS)

KG

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: IFG@bmi.bund.de [mailto:IFG@bmi.bund.de]
Gesendet: Mittwoch, 29. November 2017 09:04
An: referat15@bfdi.bund.de
Betreff: AW: Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

ZI4-13002/4#1368

Sehr geehrte Damen und Herren,
in der Anlage erhalten Sie die erbetene Stellungnahme.

Im Auftrag
Marion Felchner

Referat Z I 4 - Justizariat; Vertragsmanagement;
Anwendung IFG/IWG
Tel. 11519
E-Mail: IFG@bmi.bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Faßbender Klaus [mailto:klaus.fassbender@bfdi.bund.de] Im Auftrag von Referat 15
Gesendet: Dienstag, 28. November 2017 16:26
An: IFG
Betreff: Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-725/002 II#0367

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügtes Schreiben übersende ich Ihnen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Klaus Faßbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: klaus.fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:

Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.



Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Die Bundesbeauftragte für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstr. 30
53117 Bonn

Per E-Mail: referat15@bfdi.bund.de

HAUSANSCHRIFT
Alt-Moabit 140
10557 Berlin

POSTANSCHRIFT
11014 Berlin

TEL +49 30 18 681-11519
FAX +49 30 18 681-51980

IFG@bmi.bund.de
www.bmi.bund.de

Betreff: Informationsfreiheitsgesetz

hier: Eingabe des Herrn „Al Sharkey“ zur IFG-Anfrage
„Referat ZI4“

Bezug: Ihr Schreiben vom 28. November 2017 - Gz.: 15-206
II#0367

Aktenzeichen: ZI4-13002/4#1368

Berlin, 29. November 2017

Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 28. November 2017 haben Sie um Stellungnahme zur Eingabe des Antragstellers hinsichtlich seines IFG-Antrages zum „Referat ZI4“ gebeten. Dem liegt folgender **Sachverhalt** zugrunde:

Mit E-Mail vom 14. Juli 2017 bat der Antragsteller um Übersendung folgender Informationen:

Aufgabenbereich, der Organisation und Personalstruktur (Zahl der Mitarbeiter, Einwertung, Geschlecht, Migrationshintergrund) des Referates Z I 4 unter Beifügung der Einrichtungsverfügung des Referates sowie der aktuellen Geschäftsverteilungsdokumente (etwaige Namenszuordnung können geschwärzt werden).

Da er gleichzeitig mit seinem Antrag darum gebeten hat, über eventuell zu erhebende Gebühren vorab informiert zu werden, wurde ihm mit E-Mail vom 25. Juli 2017 mitgeteilt, dass eine Bearbeitung seines Antrages im gebührenfreien Rahmen nicht möglich ist und dass aufgrund des zu erwartenden Arbeitsaufwandes mit Gebühren

Berlin, 29.11.2017

Seite 2 von 2

in Höhe von 37,50 € zu rechnen ist. Da es sich zudem um einen teilablehnenden rechtsmittelfähigen Bescheid handelt, ist dieser dem Antragsteller zuzustellen. Für den Fall, dass der Antragsteller an seinem Antrag festhält, wurde er um Angabe seiner Postanschrift gebeten. Dieser Bitte ist er bisher nicht nachgekommen.

Stellungnahme:


In dem erbetenen **Geschäftsverteilungsplan** des Referates Z I 4 sind die personenbezogenen Daten zu schwärzen. Auch wenn sich der Antragsteller im Vorfeld mit der Schwärzung einverstanden erklärt hat, ist der dafür erforderliche Arbeitsaufwand zeitlich zu veranschlagen.

Bei der erbetenen **Organisationsmitteilung** zur Einrichtung des Referates Z I 4 stellt sich die Frage, ob damit die erstmalige Einrichtung eines Justizariates im Bundesministerium des Innern oder die letzte „aktuelle“ Organisationsmitteilung gemeint ist, in der das Referat erwähnt ist. Diese letzte Organisationsmitteilung resultiert aus einer Umbenennung der Abteilung Z, die zur Folge hatte, dass die ihr unterstellten Referate ebenfalls umbenannt werden mussten. Darüber hinaus hat sie keinen Informationsgehalt. Die Identifizierung der Einrichtungserlasse der Vorgänger-Organisationseinheiten des Referates Z I 4 wäre mit einem erhöhten Rechercheaufwand - der Suche in Altakten - verbunden.

Hinsichtlich der erbetenen Informationen zur **Personalstruktur** ist eine ablehnende Entscheidung zu treffen. Gegen die Herausgabe dieser Informationen sprechen datenschutzrechtliche Erwägungen: Aufgrund der Kleinstmengenproblematik ist ein Rückschluss auf die tatsächlichen Personen möglich. Somit kann eine Weitergabe dieser Informationen nur nach Einwilligung der Betroffenen erfolgen. Diese Einwilligung ist nicht erfolgt. Ein zumindest teilablehnender Bescheid wäre dem Antragsteller zuzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Menz

Von: "Referat 15" <referat15@bfdi.bund.de> **An:** "IFG@bmi.bund.de" <IFG@bmi.bund.de> **Cc:** **BCc:** **Gesendet:** Di 28.11.2017 16:26:23 **Betreff:** Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-725/002 II#0367

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Geschäftszeichen: 15-725/002 II#0367

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügtes Schreiben übersende ich Ihnen zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Klaus Faßbender

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Referat 15 - Informationsfreiheit, Innere Verwaltung, Stasi-Unterlagen -

Hausanschrift:
Husarenstraße 30, 53117 Bonn
Verbindungsbüro:
Friedrichstraße 50, 10117 Berlin
Fon: (0228) 997799953
Fax: (0228) 997799550
E-Mail: klaus.fassbender@bfdi.bund.de oder
Internet: <http://www.datenschutz.bund.de>

Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente

Hinweis:
Dies ist eine vertrauliche Nachricht und nur für den Adressaten bestimmt. Es ist nicht erlaubt, diese Nachricht zu kopieren oder Dritten zugänglich zu machen. Sollten Sie irrtümlich diese Nachricht erhalten haben, bitte ich um Ihre Mitteilung per E-Mail oder unter der oben angegebenen Telefonnummer.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Bundesministerium des Innern
Referat Z I 4
- nur per E-Mail -
IFG@bmi.bund.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-953
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Klaus Faßbender
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 28.11.2017
GESCHÄFTSZ. **15-725/002 II#0367**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „Referat Z I 4“ [#23919]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Mohammed Al Sharkey hat sich an die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit gewandt, da er sein Recht auf Informationszugang nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG) durch Ihr Haus als verletzt ansieht.

Er trägt insbesondere vor:

„Ich bin der Meinung, die Anfrage wurde zu Unrecht auf diese Weise bearbeitet, weil die Zusendung ohne nachvollziehbare Begründung nicht erfolgte. Dass die Zusendung einfacher Regularien nicht eine einfache Auskunft ist, ist nicht nachvollziehbar, zumal andere Ministerien offenbar ohne weiteres geantwortet haben auf ähnliche Fragen.“

Zur rechtlichen Bewertung wäre ich Ihnen für die Übersendung einer Stellungnahme zum Vorbringen des Petenten dankbar.



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2 Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Faßbender

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: servicebuero@bfdi.bund.de **An:** "m.al-sharkey.zedfdufvrr@fragenstaat.de" <m.al-sharkey.zedfdufvrr@fragenstaat.de>
Cc: **BCc:** **Gesendet:** Di 26.09.2017 13:15:12 **Betreff:** Vermittlung bei Anfrage »Referat Z I 4« [#23919] # 15-206 II#0936

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Az. 15-206 II#0936

Sehr geehrter Herr Sharkey,

anliegendes Schreiben erhalten Sie zur Information.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dustin Ecke

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit

Referat ZA
- Servicebüro -
Husarenstr. 30
53117 Bonn

Tel.: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-550
E-Mail: servicebuero@bfdi.bund.de



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Mohammed Al Sharkey

per E-Mail:
m.al-
sharkey.zeddfufvrr@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-953
TELEFAX (0228) 997799-550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Klaus Faßbender
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 26.09.2017
GESCHÄFTSZ. **15-206 II#0936**

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „Referat Z I 4“ [#23919]**

Sehr geehrter Herr Sharkey,

ich danke Ihnen für Ihre E-Mail vom 23.09.2017 an die Bundesbeauftragte für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI). Ihre Eingabe wird unter dem o.g.
Aktenzeichen bearbeitet.

Nach Abschluss der rechtlichen Prüfung wird sich der o.g. Bearbeiter mit Ihnen in
Verbindung setzen. Für eventuelle Rückfragen oder Ergänzungen wenden Sie sich
bitte an das für die Bearbeitung zuständige Referat 15, welches unter den o.g. Kon-
taktdaten erreichbar ist.

Bitte beachten Sie, dass die Anrufung der BfDI etwaige Rechtsbehelfsfristen in ei-
nem IFG-Verfahren weder hemmt noch unterbricht.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dustin Ecke

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.

Von: Faßbender Klaus
An: Registratur;
Cc:
BCc:
Gesendet: Mo 25.09.2017 09:22
Betreff: WG: Vermittlung bei Anfrage „Referat Z I 4“ [#23919]

Reg. (bitte Vorgang anlegen und mir in VIS)

i.V. Faßbender
Referat 15

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Poststelle BfDI [mailto:poststelle@bfdi.bund.de]
Gesendet: Montag, 25. September 2017 08:14
An: 15
Betreff: Fwd: Vermittlung bei Anfrage „Referat Z I 4“ [#23919]

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Vermittlung bei Anfrage „Referat Z I 4“ [#23919]
Datum: Sat, 23 Sep 2017 17:35:50 +0000
Von: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.zedfufvrr@fragdenstaat.de>
Antwort an: Mohammed Al Sharkey <m.al-sharkey.zedfufvrr@fragdenstaat.de>
An: servicebuero@bfdi.bund.de <servicebuero@bfdi.bund.de>

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Vermittlung bei einer Anfrage nach dem Informationsfreiheitsgesetz Bund (IFG, UIG, VIG). Die bisherige Korrespondenz finden Sie hier:

<https://fragdenstaat.de/a/23919>

Ich bin der Meinung, die Anfrage wurde zu Unrecht auf diese Weise bearbeitet, weil die Zusendung ohne nachvollziehbare Begründung nicht erfolgte. Dass die Zusendung einfacher Regularien nicht eine einfache Auskunft ist, ist nicht nachvollziehbar, zumal andere Ministerien offenbar ohne weiteres geantwortet haben auf ähnliche Fragen.

Sie finden auch alle Dokumente zu dieser Anfrage als Anhang zu dieser E-Mail.

Sie dürfen meinen Namen gegenüber der Behörde nennen.

Mit freundlichen Grüßen
Mohammed Al Sharkey

Anfragenr: 23919
Antwort an: m.al-sharkey.zedfufvrr@fragdenstaat.de

--

Rechtshinweis: Diese E-Mail wurde über den Webservice <https://fragdenstaat.de> versendet. Antworten werden ggf. im Auftrag der

Antragstellenden automatisch auf dem Internet-Portal veröffentlicht.
Falls Sie noch Fragen haben, besuchen Sie
<https://fragdenstaat.de/hilfe/fuer-behoerden/>